



Antwort auf eine Anfrage vom 12.11.2013 im Hauptausschuss zu Vollstreckungsmaßnahmen bei Steuerschulden

Hauptausschuss am 28.01.2014

Anfrage vom 12.11.2013 zu Vollstreckungsmaßnahmen bei Steuerschuldnern

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 12.11.2013 wurde nach der Zahl der in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführten Vollstreckungsmaßnahmen bei Steuerschuldnern gefragt.

Die Veranlagung der Steuern wurde zum 01.01.2014 (Grundsteuer zum 01.01.2013) auf die Finanzsoftware MACH umgestellt. Bis zum Umstellungszeitpunkt arbeitete die Vollstreckungsstelle für die Steuern daher noch mit dem alten Vollstreckungsverfahren Vollkomm mit nur eingeschränkten Auswertungsmöglichkeiten. Zum Beispiel unterscheidet das Verfahren nicht nach erfolgreichen und fruchtlosen Vollstreckungsmaßnahmen. Nach Rücksprache mit dem Bereich Buchhaltung & Finanzen - Vollstreckungsstelle - konnten die Anzahl der übermittelten Aufträge und das Auftragsvolumen pro Steuerart ausgewertet werden:

		2009	2010	2011	2012	2013
Grundsteuer	Anzahl	2.551	2.574	3.482	2.762	3.176
	Volumen in €	326.298,94	385.339,47	367.800,03	293.050,57	473.605,91
Gewerbesteuer	Anzahl	781	805	946	1.022	1.047
	Volumen in €	1.205.970,77	1.429.570,22	1.927.610,83	1.885.413,47	1.811.566,44
Vergn.-steuer	Anzahl	32	13	23	36	36
	Volumen in €	47.429,94	11.367,33	9.704,18	22.399,58	40.008,86
Hunde-steuer	Anzahl	1.140	949	1.003	1.159	1.182
	Volumen in €	168.045,61	136.954,06	142.822,00	162.522,89	173.066,76
Zweitw.-steuer	Anzahl	17	19	19	10	10
	Volumen in €	6.462,19	2.509,21	6.100,02	2.651,59	3.750,82
Gesamt	Anzahl	4.521	4.360	5.473	4.989	5.451
	Volumen in €	1.754.207,45	1.965.740,29	2.454.037,06	2.366.038,10	2.501.998,79

Die Leiterinnen der Vollstreckungsstelle und des Bereichs Steuern prüfen derzeit, wie zukünftig mit der neuen Vollstreckungssoftware Aviso auch die Erfolgsquote der Vollstreckungsmaßnahmen ermittelt werden kann.

gez. Schütt
Schütt

Ergänzung zur Antwort "Vollstreckungsmaßnahmen bei Steuerschulden" *)

		2012	Realisierungs- quote	Anmerkungen	Ergebnis für 2012 aufgrund Schätzung		
Grundsteuer	Anzahl	2762	85%	Gründe für die Nichtrealisierung im Vollstreckungsverfahren: Schuldner nach auswärts verzogen, Insolvenzverfahren, Schuldner verstorben	2348	Anzahl	
	Volumen in €	293.050,57	85%		249.093	Volumen in €	
Gewerbsteuer	Anzahl	1022	60%	ein gewisser Teil der Aufträge resultiert - insbesondere bei den hohen Summen- aus Schätzungen, wobei der Beginn der Vollstreckung i.d.R. dazu führt, sich um die Angelegenheit zu kümmern, sodass es häufig zu einer Rücknahme der Aufträge führt, da korrigierte Grundlagenbescheide ergehen	613	Anzahl	
	Volumen in €	1.885.413,47	40%		754.165	Volumen in €	
Vergnügungssteuer	Anzahl	36	80%		29	Anzahl	
	Volumen in €	22399,58	80%		17.920	Volumen in €	
Hundesteuer	Anzahl	1159	50%	insbesondere die Aufträge mit hohen Summen verlaufen zumeist fruchtlos, ebenso wie bei vorliegen mehrerer Aufträge zur gleichen Person	580	Anzahl	
	Volumen in €	162.522,89	40%		65.009	Volumen in €	
Zweitwohnungssteuer	Anzahl	10	90%		9	Anzahl	
	Volumen in €	2.651,59	90%		2.386	Volumen in €	
Gesamt	Anzahl	4989			3578	Anzahl	ca.72%
	Volumen in	2.366.038,10			1.088.573,62	Volumen in	ca.45%

*) Die Vollstreckungsstelle hat ergänzend zu der Antwort für den Hauptausschuss eine Schätzung vorgenommen, wie viele der Vollstreckungsaufträge bei Steuerschulden zu einer Realisierung der Ansprüche geführt haben. 2012 wurde als Datenbasis gewählt, weil 2013 die Steuern in zwei unterschiedlichen Systemen veranlagt worden sind.